

## Vertragsbedingungen im Rahmen von Kaufverträgen mit Endkunden des Lieferservice der Wasserprinz GmbH,

die zwischen der

**Wasserprinz GmbH**, Eisackstraße 3, D- 86165 Augsburg, Telefon: +49-821-72989365, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter HRB/A 41281, vertreten durch Frau *Monika Blacek* und Herrn *Nicolas Hafeneder*, USt-Identifikations-Nr.: DE 454782030

- im Folgenden „Anbieter“ -

und

den in § 2 des Vertrags bezeichneten Kunden

- im Folgenden „Kunde“ -

geschlossen werden.

### § 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen der **Wasserprinz GmbH** (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich diese nachfolgenden *Allgemeinen Vertragsbedingungen* in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Der Kunde ist *Verbraucher*, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, § 13 BGB. Dagegen ist *Unternehmer* jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, § 14 Abs. 1, 2 BGB.

### § 2 Vertragsschluss

(1) Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Waren, insbesondere Getränke, etwa *Wasser, Limonaden, Säfte, Bier* und *sonstige Getränke*, auswählen und diese über E-Mail oder Telefon (+49-821-72989365) bei der **Wasserprinz GmbH** bestellen. Die Mindestbestellmenge beträgt vier Standardkisten des durch den Anbieter vertriebenen Sortiments. Mit dieser Bestellung per E-Mail oder Telefon gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der dabei konkret bezeichneten Waren (in der Regel Getränke) ab. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieser Vertragsbedingungen zustande, die dem Kunden auf den Internetseiten der **Wasserprinz GmbH** ([www.wasserprinz.de](http://www.wasserprinz.de)) zur jederzeitigen Einsicht- und Kenntnisnahme in aktueller Fassung zur Verfügung stehen.

(2) Der Anbieter schickt dem Kunden in der Regel eine Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (*Auftragsbestätigung*) versandt wird; es gelten insbesondere § 3 Abs. 2 und 3 dieser *Allgemeinen Vertragsbedingungen*. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus *Bestellung, AGB* und *Auftragsbestätigung*) dem Kunden vom Anbieter auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(3) Die Aufgabe der Bestellung des Kunden nach Absatz 1 dieses Paragraphen beinhaltet die Erklärung, dass der bestellende Kunde das gesetzlich vorgegebene Mindestalter hinsichtlich bestellter Waren – sofern und soweit ein solches normiert ist – vollendet hat. Weiterhin verpflichtet sich der Kunde mit Aufgabe seiner Bestellung nach Absatz 1 dieses Paragraphen, die nötigen Vorkehrungen zu treffen, dass der Kunde in eigener Person oder eine von ihm zur Entgegennahme der fraglichen Lieferung bevollmächtigte Person die bestellten Waren entgegennimmt und die entgegennehmende

Person alle einschlägigen gesetzlichen Vorgaben zur Übergabe und Übernahme der fraglichen Waren erfüllt.

(4) Enthält die Bestellung des Kunden nach Absatz 1 dieses Paragraphen Waren, die an die bestellende Person nur nach Vollendung eines gesetzlich normierten Mindestalters abgegeben werden dürfen, so behält der Anbieter sich vor, bei Lieferung der bestellten Waren (§ 3 dieser *Allgemeinen Vertragsbedingungen*) eine Altersprüfung bei der entgegennehmenden Person nach Absatz 3 dieses Paragraphen vorzunehmen. Mit Aufgabe der Bestellung nach Absatz 1 dieses Paragraphen erklärt der Kunde sein Einverständnis damit.

(5) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

### **§ 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit**

(1) Von der **Wasserprinz GmbH** angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt der Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt (außer bei Rechnungskauf). Die Lieferung erfolgt auf der Grundlage des festen Tourenplans der **Wasserprinz GmbH**, der bei Bestellung mitgeteilt wird. Sofern für die jeweilige Ware keine oder eine abweichende Lieferzeit mitgeteilt wird, beträgt sie typischerweise fünf Tage.

(2) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare der von ihm ausgewählten Ware verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist die Ware dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall insoweit nicht zustande.

(3) Ist die vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Ware nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

(4) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Anbieter liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und eine Lieferadresse im Liefergebiet angeben können, das das Gebiet innerhalb eines Radius von 100 km um den Firmensitz der **Wasserprinz GmbH** in der Eisackstraße 3, D-86165 Augsburg, umfasst. Es gilt die Lieferanschrift, der der Kunde bei der Aufgabe der Bestellung nach § 2 Abs. 1 dieser *Allgemeinen Vertragsbedingungen* angegeben hat. Dem Kunden steht auf den Internetseiten der **Wasserprinz GmbH** ([www.wasserprinz.de](http://www.wasserprinz.de)) eine kostenlose Möglichkeit zur Verfügung, seine Lieferadresse mit dem Liefergebiet der **Wasserprinz GmbH** abzugleichen.

(5) Der Anbieter liefert dem Kunden die Ware, sofern es sich um Getränke aus dem Sortiment des Anbieters handelt, in Glasflaschen und Standardkisten (beides zusammen sogenanntes „Leergut“). Vorhandenes Leergut aus früheren Lieferungen des Anbieters an den Kunden kann dem Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters bei aktueller Lieferung mitgegeben werden; Fremdleergut wird seitens des Anbieters nicht übernommen.

(6) Die Lieferung erfolgt bis Bordsteinkante bei der Lieferadresse des Kunden. Abweichendes bedarf konkreter Vereinbarung bei Bestellung durch den Kunden.

### **§ 4 Eigentumsvorbehalt**

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters.

### **§ 5 Preise und Versandkosten**

(1) Alle Preise, die auf den öffentlichen Äußerungen des Anbieters sowie in der Kommunikation per E-Mail oder Telefon angegeben werden, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die entsprechenden Versandkosten werden während der Telefonbestellung genannt oder dem Kunden per E-Mail mitgeteilt und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht, soweit ein solches besteht. Innerhalb des in § 3 Abs. 4 dieses Vertrages angegebenen Liefergebiets liefert der Anbieter an den Kunden versandkostenfrei.

(3) Der Versand der Ware erfolgt mit eigenen Fahrzeugen der **Wasserprinz GmbH** auf der Grundlage eines durch den Anbieter zusammengestellten Tourenplans im Liefergebiet (siehe § 3 Abs. 4 dieser *Allgemeinen Vertragsbedingungen*). Mit der Auftragsbestätigung nach § 2 Abs. 2 dieser *Allgemeinen Vertragsbedingungen* erhält der Kunde eine Mitteilung der exakten Liefermodalitäten nach dem Tourenplan des Anbieters. Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Kunde *Verbraucher* ist.

(4) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

## § 6 Zahlungsmodalitäten

(1) Der Kunde kann die Zahlung per *Lastschriftinzug* (SEPA) oder durch *Barzahlung* bei Lieferung vornehmen.

(2) Der Kunde kann die per Telefon oder E-Mail bei Aufgabe der Bestellung nach § 2 Abs. 1 dieser *Allgemeinen Vertragsbedingungen* vereinbarte Zahlungsart jederzeit ändern.

(3) Die Zahlung des Kaufpreises ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er dem Anbieter für das Jahr Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen.

(4) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

## § 7 Sachmängelgewährleistung, Garantie

(1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber *Unternehmern* beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.

(2) Eine zusätzliche *Garantie* besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben und übernommen wurde.

## § 8 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des *Lebens*, des *Körpers*, der *Gesundheit* oder aus der Verletzung *wesentlicher Vertragspflichten* (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer *vorsätzlichen* oder *grob fahrlässigen* Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des *Lebens*, des *Körpers* oder der *Gesundheit*.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 9 Widerrufsbelehrung

(1) *Verbraucher* haben bei Abschluss eines **Fernabsatzgeschäfts** ein *gesetzliches Widerrufsrecht*, über das der Anbieter nach Maßgabe des **gesetzlichen Musters** nachfolgend informiert. Die

**Ausnahmen vom Widerrufsrecht** sind in Absatz 2 dieses Paragraphen mitgeteilt. In Absatz 3 dieses Paragraphen findet sich ein **Muster-Widerrufsformular**.

### **Widerrufsbelehrung**

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der **Wasserprinz GmbH, D-86165 Augsburg, Eissackstraße 6, Telefon: +49-821-72989365, Telefax: +49-821-72989366, E-Mail: info@wasserprinz.de**, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir (die **Wasserprinz GmbH**) Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns (die **Wasserprinz GmbH, D-86165 Augsburg, Eissackstraße 6**) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2) Das **Widerrufsrecht** besteht wegen der Beschränkung des Anwendungsbereichs der gesetzlichen Vorschriften der §§ 312 ff BGB durch § 312 Abs. 2 Nr. 8 BGB **nicht** bei Verträgen zur *Lieferung von Lebensmitteln* oder *Getränken* sowie wegen § 312g Abs. 2 Nr. 2 BGB **nicht** bei *verderblichen Waren* oder Waren, deren *Verfallsdatum schnell überschritten* würde.

(3) Über das **Muster-Widerrufsformular** informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

#### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An die

**Wasserprinz GmbH**  
Eisackstraße 6  
D-86165 Augsburg

Telefon: +49-821-72989365,  
Telefax: +49-821-72989366,  
E-Mail: [info@wasserprinz.de](mailto:info@wasserprinz.de)

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

- Bestellt am (\*) /erhalten am (\*)

- Name des/der Verbraucher(s)  
- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)  
- Datum

(\*) Unzutreffendes streichen

## § 10 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Für diese *Allgemeinen Vertragsbedingungen* und die Vertragsbeziehung zwischen der **Wasserprinz GmbH** und dem Käufer gilt das Recht der *Bundesrepublik Deutschland* unter *Ausschluss internationalen Einheitsrechts*; insbesondere ist die Anwendung des *Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) oder Convention des Nations unies sur les contrats de vente internationale de marchandises (CVIM)* auch „UN-Kaufrecht“) ausgeschlossen.

(2) Zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist die **Wasserprinz GmbH** nicht verpflichtet und auch nicht bereit.

(3) *Schiedsvereinbarungen* sind nur wirksam, soweit ihrer Geltung von Seiten der **Wasserprinz GmbH**, ihrer Organe, Bevollmächtigten oder entsprechend bevollmächtigten Erfüllungsgehilfen, ausdrücklich in Schriftform (§ 126 BGB) zugestimmt worden ist.

(4) Ist der Käufer Kaufmann im Sinne des deutschen *Handelsgesetzbuchs*, *juristische Person des öffentlichen Rechts* oder ein *öffentlich-rechtliches Sondervermögen*, ist *ausschließlicher* – auch *internationaler* – *Gerichtsstand* für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz der **Wasserprinz GmbH** in *D-86165 Augsburg, Eisackstraße 6*. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer *Unternehmer* i.S.v. § 14 BGB ist. Die **Wasserprinz GmbH** ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen *Allgemeinen Einkaufsbedingungen* beziehungsweise einer *vorrangigen Individualabrede* oder am *allgemeinen Gerichtsstand* des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

## § 11 Schlussbestimmung

Sollte eine Bestimmung dieser *Allgemeinen Einkaufsbedingungen* nichtig sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser *Allgemeinen Einkaufsbedingungen* im Übrigen wirksam. Die **Wasserprinz GmbH** und der Verkäufer sind in diesem Fall dazu verpflichtet, an der Schaffung von Bestimmungen nach Kräften mitzuwirken, durch die ein der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahekommender Erfolg rechtswirksam erzielt werden kann.

Stand: 29. Juni 2026

